



Parlamentarischer Vorstoss

☐ Motion☐ Postulat☒ Interpellation☒ schriftlich☐ mündlich

Eingereicht von: Bettina Surber, SP

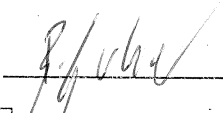
Titel: Konjunkturmassnahmen - was plant die Stadt St. Gallen?

Die Folgen der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise machen auch vor der Ostschweiz nicht Halt. Vor kurzem titelte das St. Galler Tagblatt: „Rezession ist angekommen: In der Ostschweizer Wirtschaft sind nach den Exporten die Investitionen unter Druck geraten. Die Rezession macht sich bereits auf dem Arbeitsmarkt bemerkbar“ (Tagblatt vom 16. Februar 2009, S. 9).

In der Budgetsitzung im Dezember 2008 wies die SP/Juso/PFG-Fraktion darauf hin, dass sie bei einer anhaltenden Krise das Vorziehen von Investitionsprojekten im Sinne von Konjunkturmassnahmen erwartet und auch bereit ist, Stellenaufstockungen bei den involvierten Verwaltungsabteilungen zu unterstützen. Aufgrund der in den letzten Monaten bereits eingetretenen Auswirkungen der Krise stellt sich die Frage nach den Folgen für die Unternehmungen sowie für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Stadt St. Gallen, aber auch nach konkreten Massnahmen der Stadt, um einen Beitrag zur Bekämpfung der negativen Konjunkturentwicklung zu leisten.

1. Wie wirkt sich die Finanz- und Wirtschaftskrise in der Stadt St. Gallen konkret aus und welche Branchen sind besonders stark betroffen? Können Aussagen über die noch zu erwartenden Auswirkungen einerseits für die Wirtschaft und die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Stadt und andererseits für den städtischen Haushalt gemacht werden?
2. Sind konkrete Massnahmen zur Stabilisierung der Konjunktur in der Stadt St. Gallen vorgesehen? Wie stellt sich der Stadtrat dazu, ganz gezielt Investitionen vorzuziehen oder zu lancieren, wie etwa:
 - Sanierung von städtischen Gebäuden, namentlich von Schulhäusern
 - geplante Infrastrukturbauten
 - Förderung des öffentlichen Verkehrs, Agglomerationsprojekte
 - Projekte zur Förderung erneuerbarer Energien
3. Arbeitet die Stadt St. Gallen bei der Planung und Umsetzung von konkreten Konjunkturmassnahmen mit dem Bund und dem Kanton zusammen?

Datum: 17. Februar 2009

Unterschrift: 

Eingereicht von: Bettina Surber, SP

Titel: Konjunkturmassnahmen - was plant die Stadt St. Gallen?

X Adam-Allenspach Patrizia	Ilg Karin <i>Karin G</i>
Baumgartner Christoph	Keller Felix
Bernhardsgrütter Andreas <i>A. Bernhardsgrütter</i>	Keller Guido
Betschart Leo	Keller Michael
Boesch Martin <i>Boesch</i>	Koch Fabian
Brunner Thomas <i>Brunner</i>	Kolongo Marcel Mungamba <i>Kolongo</i>
X Buess-Willi Claudia	Königer Doris <i>D. König</i>
Bühler Roman Claudio	Kübli Pascal
Cassani Peter	Meyer Thomas
Deér Tibor <i>T. Deér</i>	Möri Walter
X Deuel-Zumstein Jennifer	Nef Eveline
Dörflinger Peter <i>P. Dörflinger</i>	Riedmann Robin <i>R. Riedmann</i>
X Dornier Roger	Rietmann Daniel
Eckstein Karl	Rosenblum Stefan
Eggmann Franz <i>F. Eggmann</i>	Rotach Marcel
Etter-Steinlin Lisa <i>L. Etter-Steinlin</i>	Rüesch Albert
Fässler Franz	Ruppeiner Werner
Fehr Dietsche Christina <i>de f d d.</i>	Schlegel Moser Simone
Frei Barbara	Schmid-Keller Susanne <i>SSK</i>
Frommenwiler René	Schneider-Gallati Philip
Gehrig Roland	Schwager Thomas <i>T. Schwager</i>
Gerlach Rahel <i>Rahel Gerlach</i>	Sege Heinrich
Gerster Wolf Heidi	Silvestri Michaela <i>M. Silvestri</i>
Gmünder Braun Susanne <i>S. Gmünder Braun</i>	Stauffacher Daniel
Gugg René	Surber Bettina <i>B. Surber</i>
Hälg-Büchi Veronica <i>H. Hälg-Büchi</i>	Thomann-Seiz Marie-Theres <i>M. Thomann-Seiz</i>
Hänggi Graber Michaela	Tschirky Boris
Hasler Etrit <i>E. Hasler</i>	Weber Beat <i>B. Weber</i>
Hofstetter Johannes	Wenk Franziska <i>F. Wenk</i>
Huber-Kobler Maria <i>M. Huber-Kobler</i>	Winter-Dubs Karin
Huber Sylvia <i>S. Huber</i>	Wirth Rolf
Hugentobler Michael	

X bedeutet, die Person war an der Sitzung entschuldigt

Version vom 06.01.2009

